

## Anmeldung

Wir bitten Sie um Anmeldung bis zum 18. Mai 2012  
an [office@transidee.ac.at](mailto:office@transidee.ac.at)  
oder an Fax-Nr. +43(0)512.575762-9813

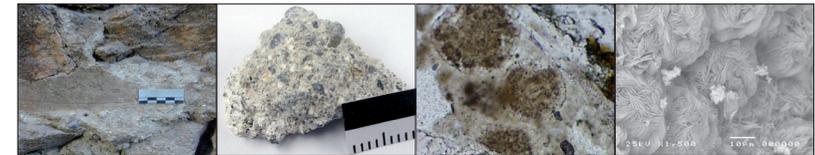
## Anfahrt

Burg Hasegg, Hall in Tirol



transidee  
Technikerstraße 21a, A-6020 Innsbruck  
Telefon +43(0)512.575762-0  
Fax +43(0)512.575762-9813  
[office@transidee.ac.at](mailto:office@transidee.ac.at)  
[www.transidee.ac.at](http://www.transidee.ac.at)

wir machen wissen anwendbar



## EINLADUNG

Gespräche zur Denkmalpflege:  
Materialwissenschaften und Restaurierung

Impulsdialog zwischen Wissenschaft, Denkmalpflege & Handwerk

Donnerstag, 24. Mai 2012, 17:00 Uhr  
Stadtarchäologie Hall in Tirol, Burg Hasegg

**transidee** ist die Wissens- und Technologietransfereinrichtung der Universität Innsbruck, des MCI (Management Center Innsbruck) und der Standortagentur Tirol mit dem Ziel, Wissenschaft und Wirtschaft zusammenzuführen und gemeinsame Vorhaben im Bereich der angewandten Forschung zu realisieren.

Der **Arbeitsbereich Materialwissenschaften in der Denkmalpflege** an der **Universität Innsbruck** betreibt seit über 20 Jahren Grundlagenforschung zu mineralischen Materialien des gebauten kulturellen Erbes. Schwerpunktmäßig werden materialwissenschaftliche Bestandsuntersuchungen an Objekten, Charakterisierung historischer mineralischer Baumaterialien und Untersuchungen zu Verwitterungs- und Schadensmechanismen durchgeführt. Die Arbeiten sind besonders eng mit den Regionen Tirol und Südtirol verbunden, was sich sowohl bei der Auswahl von bearbeiteten Objekten und Fragestellungen als auch in der Zusammenarbeit mit den Denkmalpflegern, Bauforschern und Restauratoren beider Regionen zeigt.

Das **Bundesdenkmalamt** trägt Verantwortung für die Erhaltung, Pflege und Erforschung von Denkmälern als wesentlicher Teil unseres kulturellen Erbes. Es unterstützt die Kooperation aller Ausführenden, Interessenvertretungen und wissenschaftlicher Institutionen, denn nur in einer guten Zusammenarbeit mit allen Partnern lässt sich unser kulturelles Erbe für die Zukunft sichern.



Nach Abschluss zweier aktueller Forschungsprojekte des Arbeitsbereiches Materialwissenschaften in der Denkmalpflege möchten wir Wissenschaftler, Denkmalpfleger, Restauratoren und Bauforscher zu der Präsentation der Ergebnisse, einem Resümee der bisherigen Arbeiten und einer Diskussion über die zukünftige Entwicklung des Forschungsbereiches einladen. Ziel soll die gemeinsame Suche nach praxisrelevanten Themenbereichen für die weitere Forschung sein.

## Programm

### Begrüßung – Moderation – Ausblick

Priv. Doz. Dr. Sara Matt-Leubner, transidee

### Einleitende Worte

Dipl.-Ing. Walter Hauser, BDA, Landeskonservatorat für Tirol

### Vortrag

Bindemittel historischer Putze und Mörtel in Tirol und Südtirol - Ergebnisse der bisherigen Arbeiten

Dipl.-Ing. Anja Diekamp, Universität Innsbruck

### Diskussion

Materialwissenschaften in der Denkmalpflege:

Perspektiven für die Zukunft

Zusammenarbeit, Vernetzung und Ergebnistransfer zwischen Wissenschaft und Praxis

### Geselliger Ausklang

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!